

Shiraz Black Blood III

McLaren Vale, Hugh Hamilton

Shiraz hoch III

Beschreibung:

Das Weingut zählt mit 180 Jahren zu den ältesten Australiens und ist zugleich eines der modernsten seiner Art. Hugh Hamilton und seine Tochter Mary vinifizieren am Fuss der Adelaide Hills einzigartige Weine. Eine Besonderheit ist zudem, dass alle Weine die Namen von Schafen der Familie Hamilton tragen.

Degustationsnotiz:

Nahezu schwarzes Purpur, offenes und großzügiges Bukett mit dunklen Beeren, Räucheraromen, Gewürzen, Pfeffer und feinsten Röstnoten der Barriques. Zeigt im Glas eine beeindruckende Fülle und Nachhaltigkeit, viel satte und intensive Frucht - den über 80 Jährigen Rebstöcken der besten Blocks im Weingut abgerungen. Maulbeeren, Brombeeren, schwarze Kirschen und Johannisbeeren, Eukalyptus, dazu eine umwerfende Würze aus dem Terroir, Zartbitterschokolade und feinste Bourbonvanille. Noch sehr jung, mit edlen, perfekt integrierten Tanninen und superbem Barriqueausbau.

Passt zu:

Weine zum Zelebrieren und Geniessen, am festlichen Tisch oder vor dem Cheminée. Reife Weine mit Finesse verlangen eher feine Speisen. Bei konzentrierten, jungen Weinen darf es eine etwas gehaltvollere Küche sein.

Servierempfehlung:

Chambriert bei 16-18 Grad servieren. Tipp: Eine Stunde vorher öffnen, degustieren und dann entscheiden ob der Wein dekantiert werden soll oder nicht.

Herkunftsland: Australien
Subregion: Mc Laren Vale
Produzent: Hugh Hamilton

Ausbau: 18 Monate im Barrique

Weinbau: Traditionell
Alkoholgehalt: 15.0%
Trinkreife: Jetzt bis 2032

Rebsorte(n): 100% Shiraz
Artikelnummer: 0731717

Einsteckkarte für Weinregalclips

Größe: A7 74x105

Shiraz Black Blood III

McLaren Vale Hugh Hamilton

Herkunft: Australien

Ratings: Score 19/20, J. Halliday 92/100

Rebsorte(n): 100% Shiraz **Trinkreife:** Jetzt bis 2032 **Weinbau:** Traditionell

Ausbau: 18 Monate im Barrique

Alkoholgehalt: 15.0%

Servier: Chambriert bei 16-18 Grad servieren. Tipp: Eine

Stunde vorher öffnen, degustieren und dann entscheiden ob der Wein dekantiert werden soll

oder nicht.